

Ungewollt Amtsarzt "belogen"

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. September 2021 08:39

[Zitat von kasperklurname](#)

und nochmals zur Klarstellung, ich habe oder hatte keine chronischen Erkrankungen, habe niemals unter Depressionen oder Angststörung gelitten, wurde deshalb niemals behandelt, den, mir nicht mitgeteilten, Diagnosen folgte keine Verschreibung von Psychopharmaka oder Überweisung an eine Psychotherapeutin etc...

Und genau das ist relevant: die Diagnose kann ja nicht stimmen, wenn aus ihr keinerlei Konsequenzen erfolgten und der Patient keinerlei Symptome verspürte. Da müsste der Arzt ja erst mal darlegen, wieso er eine Depression diagnostiziert, aber weder Psychotherapie noch Medikamente verschreibt. Dazu müsste er dann seine persönlichen Notizen offenlegen, woraus hervorgeht, dass das Vorgehen so mit dem Patienten abgestimmt ist aus Grund X.

Aber wie kommst du auf 50 Diagnosen? Du hast bisher erst 2 hier genannt. Wie viele Krankheiten sollst du denn haben?????